

(Free) Zur Strecke gebracht: Die spannende Jagd nach dem Tter (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Zur Strecke gebracht: Die spannende Jagd nach dem Tter (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Franziska Steinhauer, Wolfgang Spyra
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #226130 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-09Erscheinungsdatum:
2012-07-09File Name: B008D2TTTK | File size: 66.Mb

Von Franziska Steinhauer, Wolfgang Spyra : Zur Strecke gebracht: Die spannende Jagd nach dem Tter
(Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my

time, and all praised Zur Strecke gebracht: Die spannende Jagd nach dem Täter (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. CSI made in Germany
Von Sabine DB
Franziska Steinhauer, die neben ihrer Tätigkeit als Autorin noch Forensic Sciences and Engineering studiert, und Prof. Dr. Wolfgang Spyra, der einen Lehrstuhl für Kriminalistik hat, haben ein Buch mit dem Untertitel "Forensische Geschichten" geschrieben. Das Buch mit 9 Geschichten (es wird zwar von 8 Geschichten geschrieben, aber ich habe 9 gelesen), die auf echten Fällen beruhen. In bester CSI - Manier wird hier mit Hilfe der Kriminaltechnik ermittelt. Im Anschluss an jeden Fall bekommt der Leser Erklärungen zu Techniken wie: DNA-Analyse, Gaschromatographie, etc. Methoden, die halt nicht alltäglich sind und die gut verständlich vom Fachmann erklärt werden. Die Fälle werden von Franziska Steinhauer in Kurzkrimis verpackt. Spannend zu lesen für alle Freunde von CSI, etc. Leider empfinde ich die Krimis manchmal etwas langatmig und konstruiert. Sonst schreibt die Autorin spannender. Bin vielleicht von ihr verwöhnt und es liegt daran, dass die Realität der Kriminalisten nicht immer so spannend ist sondern viel Detailarbeit erfordert. Meine Empfehlung für alle Leser, die wissen wollen wie wahre Polizeiarbeit verläuft, wie ermittelt wird und vor allem auch welche Zeiträume realistisch sind und das 90 Min im Fernsehen oft Wochen in der Realität entsprechen. Ein lesenswertes Buch mit hohem Informationsgehalt bzgl. der Forensik und sehr verständlich geschrieben. Ungewohnt als Krimi.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzkrimis plus Erklärung
Von Edith Nebel
Fangen wir mal bei den Autoren an: Franziska Steinhauer geb. 1962, studierte Pädagogik mit den Schwerpunkten Psychologie und Philosophie. Seit 2004 arbeitet sie als freie Autorin. Um sich für ihre Krimis im Bereich der Kriminaltechnik weiterzubilden, studiert sie Forensic Sciences an der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus. Dort hat Co-Autor Prof. Dr. Wolfgang Spyra den Lehrstuhl Altlasten inne und lehrt seit 2010 Kriminaltechnik im Studiengang Forensic Sciences und Engineering. Er ist Chemiker und war früher Leiter der Direktion Polizeitechnische Untersuchungen beim Polizeipräsidenten in Berlin. Aus der Zusammenarbeit zwischen Professor und Studentin ist dieses Buch entstanden. Er hat die Fakten beigeleitet, sie hat daraus neun Kriminalgeschichten gemacht, in denen exemplarisch erzählt wird, wie die Täter mit Hilfe der Kriminaltechnik zur Strecke gebracht werden. Im Anschluss an jede Geschichte werden die verwendeten Methoden und die eingesetzten Geräte erklärt. Schwarz-Wei-Fotos illustrieren die Erläuterungen. Fangschaltung und Sprachanalyse, Sonar, Radar, Luminol, Leichensprünge, DNA und Ninhydrin, Drogen-Schnelltests, Täterfallen, und Gaschromatographie als eingefleischter Krimifan hat man das meiste schon einmal gehört. Was man wann einsetzt, wissen wir auch so ungefähr. Ob uns die bebilderten Erklärungen schlauer machen, hängt von unserem individuellen Wissensstand ab. Den können die Autoren natürlich nicht kennen, und so wird der eine Leser ber- und der andere womöglich unterfordert sein. Nicht jeder wird mit Erläuterungen wie diesen viel anfangen können: Bei der SPME (solid phase microextraction, Festphasenmikroextraktion) sticht man eine Nadel durch das Septum des Probengefäßes mit dem Luftgemisch und führt eine Faser aus, die über einen definierten Zeitraum im Gefäß verbleibt. (Seite 33) oder Die Injektion erfolgt mit der entnommenen Probe aus dem Dampfraum und liefert über den EDX und den FID-Detektor ein eindeutiges Ergebnis über den Alkoholanteil im untersuchten Blut. (Seite 196) Wem das etwas sagt, der wird die Erklärungen des Professors vermutlich gar nicht mehr brauchen. So kompliziert sind nicht alle Erklärungen. Doch wer wirklich nur Bahnhof versteht, der hat hier immer noch das Vergnügen einer Sammlung spannender Kurzkrimis mit Fokus auf die kriminaltechnische Ermittlungsarbeit. Die Kombination von Kurzgeschichten und Sachbuchelementen geht nicht für alle Leser auf.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. CSI in Buchform
Von A.K.
So wie in etlichen Fernsehserien, Spurensuche der Polizei für den Leser verständlich erklärt. Allerdings nüchtern und sachlich, nicht so reisserisch wie im Fernsehen. Gefällt mir gut

Kurzbeschreibung
Acht Kriminalgeschichten, denen eins gemein ist: Sie haben sich tatsächlich so ereignet. Nicht nur Morde, sondern auch kleinere Gaunereien baut Franziska Steinhauer in spannende Erzählungen ein. Hier werden Liebhaber von Sendungen wie CSI voll auf ihre Kosten kommen und beim nächsten Tatort wohl die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, wenn die TV-Ermittler mal wieder die DNA-Analyse bis zum nächsten Tag haben wollen
Kurzbeschreibung
Acht Kriminalgeschichten, denen eins gemein ist: Sie haben sich tatsächlich so ereignet. Nicht nur Morde, sondern auch kleinere Gaunereien baut Franziska Steinhauer in spannende Erzählungen ein. Hier werden Liebhaber von Sendungen wie CSI voll auf ihre Kosten kommen und beim nächsten Tatort wohl die Hände über dem Kopf zusammenschlagen, wenn die TV-Ermittler mal wieder die DNA-Analyse bis zum nächsten Tag haben wollen
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Franziska Steinhauer ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und lebt seit 1993 in Cottbus. Nach dem Abitur studierte sie Pädagogik. Seit 2004 arbeitet sie als freie Autorin. Die Schwerpunkte ihrer literarischen Tätigkeit sind Kriminalromane und Kurzgeschichten, in und um Cottbus und den Spreewald. 2014 hat sie außerdem ein Studium in Forensik (M.Sc.) an der Technischen Universität Cottbus abgeschlossen. Das hierdurch erworbene Wissen setzt sie ein, um die in ihren Krimis beschriebenen kriminaltechnischen Untersuchungen und die

Rekonstruktion von Tathergngen realittsgetreu darzustellen. Ihre psychologisch ausgefeilten Kriminalromane ermöglichen tiefe Einblicke in das pathologische Denken und Agieren des Tters. Mit Geschick verknüpft sie mrderisches Handeln mit Lokalkolorit und dem Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Prof. Dr. Wolfgang Spyra, geb. 1943, studierte zunächst Technische Chemie an der Akademie Beuth, danach Chemie an der TU Berlin. Von 1983 - 1994 leitete er die Direktion für polizeitechnische Untersuchungen (Kriminaltechnik) der Polizei Berlin. Seit 1994 ist er Inhaber des Lehrstuhls Altlasten der BTU Cottbus, seit 2010 lehrt er dort Kriminalistik im Studiengang Forensic Sciences and Engineering.